

Verbundkatalog Kalliope

Dondorff, Ines
München, 1920-07-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Span. Verord.
d. 4000.-
Einkauf
und Ausgabe

München, 29. VII. 20.
Leopoldstr. 102/4

Lieber Herr Bonsele,

Vorgestern bin ich von Salzburg heim-
gekehrt und habe bis jetzt nichts weiter getan als mich von
den Schaparen erholen. Nun mußte ich auf jeden Fall noch
vor meiner Abreise am nächsten Donnerstag zu Ihnen hienus-
kommen, um auch das Persönliche noch zu erledigen. Meine
Schwester hat jetzt, noch ehe sie meine anderen anverwandten
gehen erhalten hat, uns das Foto überlassen und zwar
per Postanweisung, so daß es wohl das einfachste ist, ich
bringe es gleich mit. Es wäre mir recht lieb, ~~es schon~~
^{baldest} ~~Landschaft~~ kommen zu können und besonders ganz herzlich zu
haben. Deshalb bitte ich Sie, mir ev. telegraphisch Nachricht zu
geben. Es grüßt Sie herzlich Ihre Frau Doris.

Ich werde dann am dem angegebenen Tage mit dem Dampfer 4¹⁵ ein-
treffen. Ich glaube, daß das bestmögliche ist.